

Niederschrift öffentlicher Teil

9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mayen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.02.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:57 Uhr
Ort, Raum:	Videokonferenz

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Dirk Meid	SPD
----------------	-----

Bürgermeister

Herr Bernhard Mauel	CDU
---------------------	-----

Beigeordneter

Herr Thomas Schroeder	FDP
-----------------------	-----

Ortsvorsteher

Herr Siegmar Stenner	SPD
----------------------	-----

Mitglieder

Herr Markus Esper	FWM
Herr Max Göke	CDU
Frau Hannelore Knabe	CDU
Frau Natascha Lentes	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Ekkehard Raab	FDP
Herr Martin Reis	CDU
Herr Christoph Rosenbaum	CDU
Herr Rolf Schäfer	SPD
Herr Walter Scharbach	AfD
Herr Michael Sexauer	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Helmut Sondermann	SPD

stellv. Mitglied

Herr Tobias Keßner	CDU
Frau Doris Laux	SPD

Ratsmitglied

Herr Ferdinand Faber	SPD	Vertretung für Karl-Josef Weber
----------------------	-----	---------------------------------

Von der Verwaltung

Herr Christoph Buttner
Herr Ralf Dietz
Herr Ralf Fuß
Herr Jürgen Heilmayer
Frau Claudia Henning-Prehl
Herr Helge Lippert
Herr Daniel Ris
Herr Florian Sabel
Herr Andreas Seiler
Herr Axel Spitzlei
Herr Oliver Tiwi

Schriftführerin

Frau Elisa Ternes

Weitere Teilnehmer

Herr Helmut Dommermuth	zu TOP 4 und 5
------------------------	----------------

- 3.4 Verkauf der Drehleiter
- 4 Lebendige Zentren - Wasserpförtchen
Vorlage: 6192/2020/1
- 5 Anträge der Fraktionen
- 5.1 Antrag CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP - Wasserpförtchen Ausbaumerkmale
Antrag: AN/0342/2021
- 6 Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 6263/2021
- 7 Bewilligung von coronabedingten über- /außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2021
Vorlage: 6286/2021
- 8 Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie
Vorlage: 6272/2021
- 9 Anregung eines Bürgers zur Einführung einer Pferdesteuer
Vorlage: 6265/2021
- 10 Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwandes für die Unterhaltung der Straßen in den Ortsteilen
Vorlage: 6266/2021
- 11 Burgfestspiele Mayen; Entwicklung Spielzeit 2021
Vorlage: 6249/2021/1
- 12 Ergebnisse und weitere Umsetzung der Organisationsuntersuchung zur Struktur der städtischen Eigenbetriebe und -gesellschaften
Vorlage: 6295/2021
- 13 Zweckvereinbarung über den öffentlich-rechtlichen Betrieb der zentralen IT-Plattform
Vorlage: 6289/2021
- 14 Erlass von Elternbeiträgen im Bereich der Kindertagesstätten
Vorlage: 6291/2021
- 15 Teilnahme der Stadt Mayen am Dorfauto Projekt
Vorlage: 6282/2021
- 16 Umrüstung und Instadsetzung Beleuchtung
Vorlage: 6294/2021
- 17 Vergabe eines Straßennamens
Vorlage: 5577/2019
- 18 Widmung von städtischen Flächen
Vorlage: 5878/2020
- 19 Widmung eines Parkplatzes in der Siegfriedstraße
Vorlage: 6278/2021
- 20 Bebauungsplan »Oberes Nettetal I« (1. Änderung), Mayen
Vorlage: 6264/2021
- 21 Gewerbegebietsentwicklung im Bereich "An der oberen Seekant" (nördlich der K 21, Nordumgehung Mayen)
Vorlage: 6273/2021
- 22 Verschiedenes
- 22.1 iPad-Beschaffung Schulen
- 22.2 Entwicklung smarterer Anwendungen

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen erhoben. Insofern gilt die Niederschrift in der vorgelegten Form als genehmigt.

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Mitteilungen über die Mittelumsetzungen bzw. über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen Vorlage: 6280/2021

Ausschussmitglied Sexauer bittet um Mitteilung wie die Beträge bei den Punkten 8 und 11 zustande kommen.

Ausschussmitglied Knabe bittet wie der Vertrag unter Punkt 87 zustande kommt.

zu 3.2 Sachstand zur Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer Vorlage: 6285/2021

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

zu 3.3 Lebendige Zentren - Sachstandsmitteilung 01/2021 Vorlage: 6262/2021

Ausschussmitglied erfragt weshalb eine zusätzliche Homepage für das Projekt Lebendige Zentren geschaffen wurde und welche Kosten entstanden sind.

Frau Henning-Prehl erläutert, dass die Homepage geschaffen wurde um die Thematik besonders hervorzuheben und teilt mit, dass Kosten in Höhe von 4.000€ entstanden sind.

zu 3.4 Verkauf der Drehleiter

OB Meid teilt mit, dass die alte Drehleiter der Feuerwehr für 13.100€ verkauft wurde.

zu 4 Lebendige Zentren - Wasserpörtchen Vorlage: 6192/2020/1

OB Meid teilt mit, dass in der Vorlage Übertragungsfehler aufgetreten sind, die durch die Erstellung einer Referenzvorlage bis zum Stadtrat beseitigt werden.

Fraktionsvorsitzender Raab regt an TOP 4 und 5 aufgrund des sachlichen

Zusammenhangs gemeinsam zu beraten.

Ausschussmitglied Schäfer beantragt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

Sachverständiger Dommermuth beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zum wiederkehrenden Beitrag und der Abrechnung der geplanten Maßnahmen.

Fraktionsvorsitzender Sondermann bittet um Bereitstellung von Beispielrechnungen, um die finanziellen Auswirkungen besser einschätzen zu können.

OB Meid lässt über den Antrag von Herr Schäfer abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 5 Anträge der Fraktionen

**zu 5.1 Antrag CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP - Wasserpförtchen
Ausbaumerkmale
Antrag: AN/0342/2021**

Dieser TOP wurde unter TOP 4 mitberaten.

**zu 6 Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung
(GemO)
Vorlage: 6263/2021**

Ausschussmitglied Sexauer beantragt über die Ziffer 41 gesondert abzustimmen.

Ausschussmitglied Schäfer bittet um Klärung, ob eine Spende aufgrund einer reinen Geschmacksfrage abgelehnt werden darf.

OB Meid lässt über die Annahme der Spende unter Ziffer 41 abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendung unter Ziffer 41 und der Umwidmung des Spendenzweckes zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	7

Enthaltung:	0
-------------	---

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen (ausgenommen Ziffer 41) und der Umwidmung des Spendenzweckes zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 7 Bewilligung von coronabedingten über- /außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2021
Vorlage: 6286/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bewilligung der über-/ außerplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der neuen Corona-Arbeitsschutzverordnung gemäß Anlage 1 in Höhe von derzeit insgesamt 75.122,58 € für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 8 Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie
Vorlage: 6272/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Steuerpflichtige, die durch die Corona-Krise nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich negativ wirtschaftlich betroffen sind, können bis zum 31. März 2021 unter Darlegung ihrer Verhältnisse Anträge auf Stundung der bis zum 31. März fälligen Steuern stellen. Die Stundungen sind längstens bis zum 30. Juni 2021 zu gewähren. § 222 Satz 3 und 4 AO bleibt unberührt.
2. In den Fällen der Ziff. 1. können über den 30. Juni 2021 hinaus Anschlussstundung für die bis zum 31. März fälligen Steuern im Zusammenhang mit einer angemessenen, längstens bis zum 31. Dezember 2021 dauernden, Ratenzahlungsvereinbarung gewährt werden.

3. Bei der Nachprüfung der Voraussetzungen für (Anschluss-)Stundungen nach den Ziff. 1 und 2 sind keine strengen Anforderungen zu stellen. Die Anträge sind nicht deshalb abzulehnen, weil die Steuerpflichtigen die entstandenen Schäden wertmäßig nicht im Einzelnen nachweisen können.
4. Auf die Erhebung von Stundungszinsen wird – ebenso wie auf entsprechende Sicherheitsleistung (§ 241 ff. AO) - in den vorgenannten Fällen verzichtet.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Stundungen auch dann ohne Einzelbeschluss durch den Haupt- und Finanzausschuss zu gewähren, wenn der Stundungsbetrag im Einzelfall die Summe von 25 TEUR überschreitet.
6. Steuerpflichtige, die sich wegen einer Anpassung der Gewerbesteuervorauszahlungen an die Stadt Mayen wenden, werden darauf hingewiesen, dass diesen Anträgen wegen der Bindung der Kommunen an die von den Finanzämtern festgesetzten Gewerbesteuermessbeträgen für Zwecke der Gewerbesteuervorauszahlungen (§ 19 Abs. 3 Gewerbesteuergesetz) nicht entsprochen werden kann und dass Anträge auf Herabsetzung des Steuermessbetrages für Zwecke der Gewerbesteuervorauszahlungen unmittelbar an das örtlich zuständige Finanzamt zu richten sind.
7. Soweit aufgrund einer Mitteilung des Vollstreckungsschuldners bekannt wird, dass er nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich negativ wirtschaftlich von der Corona-Krise betroffen ist, wird bis zum 30.06.2021 von Vollstreckungsmaßnahmen bei bis zum 31.03.2021 fällig gewordenen Steuern abgesehen werden. In diesen Fällen sind die im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2021 entstandenen Säumniszuschläge grundsätzlich zu erlassen. Bei Vereinbarung einer angemessenen Ratenzahlung ist eine Verlängerung des Vollstreckungsaufschubs für die bis zum 31. März 2021 fälligen Steuern längstens bis zum 31. Dezember 2021 einschließlich des Erlasses der bis dahin insoweit entstandenen Säumniszuschläge möglich.
8. Entsprechend soll im Bereich der Grundsteuer und der Vergnügungssteuer – hier allerdings einzelfallbezogen - analog dem Vorstehenden verfahren werden.
9. Die Verwaltung wird angewiesen, den Mitgliedern des Stadtrates – wie bisher - unaufgefordert jeweils bis zum 10. eines Folgemonats über eingehende Anträge und Stundungsbewilligungen und das damit verbundene finanzielle Volumen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 9 Anregung eines Bürgers zur Einführung einer Pferdsteuer
Vorlage: 6265/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass derzeit keine Pferdsteuer eingeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 10 Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwandes für die Unterhaltung der Straßen in den Ortsteilen
Vorlage: 6266/2021

Ausschussmitglied Göke bittet um eine kurze Darstellung welche Maßnahmen von diesen Mitteln umgesetzt werden sollen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 56.000 € bei Haushaltsstelle 5411100-52338000 im Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 11 Burgfestspiele Mayen; Entwicklung Spielzeit 2021
Vorlage: 6249/2021/1

Der Intendant Daniel Ris und der Verwaltungsleiter der Burgfestspiele Ralf Fuß erläutern die Vorlage.

Herr Buttner erläutert Fragen der Ausschussmitglieder zum Thema Kurzarbeit.

Fraktionsvorsitzender Rosenbaum beantragt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

OB Meid lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 12 Ergebnisse und weitere Umsetzung der Organisationsuntersuchung zur Struktur der städtischen Eigenbetriebe und -gesellschaften

Vorlage: 6295/2021

Herr Friese von BDO stellt die Ergebnisse der Analyse vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Fraktionsvorsitzender Rosenbaum bittet darum, dass der Stadtrat in die weiteren Planungen einbezogen wird und frühzeitige Informationen zu der Thematik im Ältestenrat erfolgen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat

1. nimmt den anliegenden Abschlussbericht zur Organisationsuntersuchung zur Struktur der städtischen Eigenbetriebe und –gesellschaften durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Kenntnis,
2. beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines grundsätzlichen Zeit- und Projektplanes für die Umsetzung der Ergebnisse in Abstimmung den Eigengesellschaften und –betrieben und
3. weist die Gremien der Eigengesellschaften zur Bewirkung einer entsprechenden Beschlussfassung an.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 13 Zweckvereinbarung über den öffentlich-rechtlichen Betrieb der zentralen IT-Plattform
Vorlage: 6289/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung gemäß § 12 Abs. 1 und 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) über den öffentlich-rechtlichen Betrieb der zentralen IT-Plattform „VOIS“ für den Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesens von der Kommune an den ZIDKOR (Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz) zu. Dies erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
-----	------------

	mmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 14 Erlass von Elternbeiträgen im Bereich der Kindertagesstätten
Vorlage: 6291/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschusses beschließt während des eingeschränkten Regelbetriebes in der Zeit der Coronapandemie auf die Erhebung der Hort- und Krippenelternbeiträge in den Fällen zu verzichten, in denen die Kinder am entsprechenden Angebot nicht teilnehmen.

Gleiches soll für den Bereich der Kindertagespflege gelten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 15 Teilnahme der Stadt Mayen am Dorfauto Projekt
Vorlage: 6282/2021

Ausschussmitglied Knabe bittet um konsequente Beteiligung der Ortsbeiräte in Angelegenheiten, die die Ortsteile betreffen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Teilnahme der Stadt Mayen am Kreis-Dorfauto Projekt. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die Bewerbung für das Projekt beim Kreis durchzuführen und die notwendigen weiteren Planungsschritte zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 16 Umrüstung und Instadsetzung Beleuchtung
Vorlage: 6294/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Mitteln der Haushaltsstelle

1141100-52310000 in Höhe von 10.500€ für die Instandsetzung der Außenbeleuchtung und Innenbeleuchtung der Grundschule Hinter Burg.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 17 Vergabe eines Straßennamens
Vorlage: 5577/2019**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat Mayen beschließt die Straße zwischen Mayen (Verlängerung Röntgenstraße) und dem Stadtteil Mayen-Alzheim (Grundstücke Gemarkung Berresheim Flur 4, Nr. 202/6, Gemarkung Mayen Flur 27, Nr. 16, Nr. 17, Nr. 18/2 und Nr. 106 wie folgt zu benennen:

„Alzheimer Straße“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 18 Widmung von städtischen Flächen
Vorlage: 5878/2020**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachfolgende genannte Straße dem öffentlichen Verkehr gem. § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz als Gemeindestraße zu widmen:

Graf-Zeppelin-Str.

Gemarkung Mayen Flur 3, Nr. 255/4, 255/6, 255/7 und 283/12

Der vollständige Wortlaut der Widmungsverfügung ist als Anlage 1 beigefügt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 19 Widmung eines Parkplatzes in der Siegfriedstraße
Vorlage: 6278/2021**

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Grundstück Gem. Mayen, Flur 21, Nr. 1040/17, das sich im Eigentum der Stadtwerke Mayen GmbH befindet, gemäß § 3, Nr. 3a Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz als öffentliche Straße für den Verkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1

**zu 20 Bebauungsplan »Oberes Nettetal I« (1. Änderung), Mayen
Vorlage: 6264/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die Anregungen und Hinweise der Behörden und Träger öffentlicher Belange aus der Unterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB und die Abwägung dieser durch die Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt
 - 2.1 die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB,
 - 2.2 die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	1
Enthaltung:	0

**zu 21 Gewerbegebietsentwicklung im Bereich "An der oberen Seekant" (nördlich der K 21, Nordumgehung Mayen)
Vorlage: 6273/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat befürwortet grundsätzlich eine städtebauliche Entwicklung in Form eines Gewerbegebietes im Bereich „An der oberen Seekant“, Mayen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 22 Verschiedenes

zu 22.1 iPad-Beschaffung Schulen

Ausschussmitglied Göke erfragt den Sachstand bzgl. der Beschaffung von iPads für die städtischen Grundschulen. Zudem bittet er um Übersendung einer Zeitachse die die Abläufe bzgl. der Beschaffung der iPads darstellt.

Fachbereichsleiter Tiwi erläutert den Sachstand.

zu 22.2 Entwicklung smarter Anwendungen

Ausschussmitglied Schäfer bittet um Kontaktaufnahme mit der evm durch die Verwaltung, um zu klären inwiefern die Möglichkeit besteht Partnerstadt beim Smartcity-Projekt der evm zu werden.